

## Sich in der eigenen Widersprüchlichkeit wahrnehmen und den Suchprozess der eigenen Identität aktiv gestalten.

### Inhalts- und Handlungsaspekt

Elemente der eigenen Identität ►herausarbeiten, ►erklären und ►gestalten: [Beziehung zu und Umgang mit dem eigenen Körper](#) | [Formen der Beziehung](#) | [Gefühle](#) | [Image und Individualität](#) | [Rollenbilder](#) | [Selbst- und Fremdwahrnehmung](#) | [Sorgen und Sehnsüchte](#) | [Stärken und Schwächen](#) | [Umgang mit der eigenen Vergänglichkeit](#) | [Unterscheidung der Geister](#) | ...

### Thematischer Fokus

Der inhaltliche Aspekt liegt auf den inneren Antreibern, welche uns befähigen, gut zu Handeln oder trotz gutem Tun zu scheitern, denn es kippt doch oft die Lust in ein Laster. Dabei werden auch die Religionen als Träger von Werten thematisiert und Konzepte zeigen auf, wo Differenzierung stattfinden kann. Diese Konzepte sind Reflexionsraum für die eigenen Werte und eine Wertediskussion.

### Begegnen

**B-1** Die Jugendlichen haben folgende Aufgabe: Sie entwickeln vorgängig eine Liste mit „Glücksdingen“, einen „Glückskoffer“ oder ein „Erste-Hilfe-Zufriedenheits-Set“. Dafür recherchieren Sie im Internet zu Glücksdingen bzw. „Dinge die glücklich machen“ (siehe Materialpaket).

Die Liste enthält schlussendlich 20 Sätze. Beim ersten Treffen werden die Dinge, welche glücklich machen im Kreis herumgegeben und von allen gelesen, so bis die eigene Liste wieder bei der Ursprungsperson ist.

**B-2** Sie sammeln nach der Visionierung des Songs von Silbermond „Himmel auf“ zu zweit Dinge und Aspekte, welche diese Menschen im Video glücklich machen. Link zum Video: [https://www.youtube.com/watch?v=BqYPhP71\\_uc](https://www.youtube.com/watch?v=BqYPhP71_uc)

...

### Erfahren (Niveau 1 oder 2)

**E-1** (N1) Die Jugendlichen erarbeiten anhand der Phantasiereise „Ballonfahrt“ ihre persönlichen Werte, auf welche sie nicht verzichten wollen (siehe Materialpaket). Dabei wird ersichtlich, dass ethische Forderungen logische Konsequenzen von inneren und damit auch biografischen Erfahrungen sind.

**E-2** (N2) Religionen gestalten sich als Träger von Werten und Normen, die sich in einem kulturell-philosophisch-theologischen Konsens niedergeschlagen haben. Dahinter stecken kollektive Erfahrungen von einem glücklichen und sinnvollen Leben.

Die Jugendlichen diskutieren Werte der Religionen und entwickeln mit der Übung „Werte der Religionen“ (siehe Materialpaket) eine Wertehierarchie der Klasse/Gruppe. Sie diskutieren, inwieweit sich eine solche Wertehierarchie im Verhalten bzw. der Handlungen in der Gesellschaft auswirken können.

...

### Intensivieren (Niveau 1 oder 2)

**I-1** (N1) Die Jugendlichen betrachten ein Kunstbild der „Versuchung des Hl. Antonius“ (per Google-Suche). Sie betrachten die verschiedenen „Dämonen“ und geben ihnen mögliche „Versucher-Namen“. Sie sammeln gemeinsam Dämonen der heutigen Zeit und legen diese neben sich aus. Danach folgt ein Vergleich zum Bild des Hl. Antonius.

**I-2** (N2) Schritt 1: Die Jugendlichen ordnen die Bilder aus dem Mittelalter den 7 Lastern/Todsünden zu (siehe Materialpaket).

Schritt 2: Die Jugendlichen füllen das Leporello zu den Lastern aus (siehe Materialpaket). Dazu nehmen sie die Bilder aus dem ersten Schritt zu Hilfe.

Schritt 3: Die Jugendlichen suchen zu den 7 Lastern Fotos aus Zeitschriften, Zeitungen usw. und gestalten eine Collage zu den 7 Lastern.

Schritt 4: Die Jugendlichen vertiefen sich mit dem Text zu Lust und Laster (siehe Materialpaket). Dabei können auch die einzelnen Laster in Einzel- oder Gruppenarbeit gelesen und im Plenum vorgestellt werden.

**I-3** (N2) Die Jugendlichen stellen als Gegenstück die „Werke der Barmherzigkeit“ (siehe Materialpaket) als Fotoinstallation dar. Standbild mit anderen Jugendlichen entwickeln, inszenieren, fotografieren, projizieren.

**I-4** (N2) Die Jugendlichen entwickeln das Werte-Quadrat nach Helwig mit einem Begriff (Wert, Last oder Laster) weiter und tauschen sich darüber aus (siehe Materialpaket).

...

### Zeigen (Niveau 2 oder 3)

**Z-1** (N2) Die Jugendlichen entwickeln anhand einer Übung „ihre gute Nachricht“ (ihr „Evangelium“) für die Menschheit (siehe Materialpaket).

...

### Kommentar

Das Aufgabenset ermöglicht die Erweiterung von festgefahrenen Denkschemata. Jeder Mensch nimmt wahr, dass sein Handeln und Denken einer Widersprüchlichkeit ausgeliefert ist. Dieses Aufgabenset macht diese Widersprüchlichkeit sichtbar, differenziert und führt von einer Wertediskussion in die Handlungsfähigkeit hinein. Die Kultivierung und das Bewusstmachen von Wertesystemen führen zu einer tieferen Sinnstruktur unseres je eigenen Lebens und zur allgemeinen Wertestruktur, die unser Handeln sinnvoll und lebenswert macht.

Das zusätzliche Arbeitsmaterial bzw. die verlinkten Seiten sind Hilfsmittel für die einzelnen Schritte und bieten die Chance, einzelne Aspekte vertiefter anzugehen.

Die einzelnen Schritte können aus- oder weggelassen oder in eine andere Reihenfolge gebracht werden.